

Ref. Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS
in Kooperation mit Mission 21 und der Basler Mission



Peru und Bolivien: Begegnungsreise 14.04. – 02.05.2026

Partnerorganisationen von Mission 21

Im Herzen der Anden engagiert sich Mission 21 in Bolivien und Peru für Menschen am Rande der Gesellschaft. An Orten, an denen die staatliche Fürsorge nur wenig greift, unterhalten unsere Partnerorganisationen Projekte, welche besonders verletzbare soziale Gruppen wie kleinbäuerliche indigene Familien, Frauen und Mädchen nachhaltig stärken und ihnen ein möglichst autonomes Leben in Würde ermöglichen. Partnerorganisationen von Mission 21 sind aber auch in den städtischen Zentren von Bolivien, Costa Rica und Peru tätig, wo sie sich für ein inklusives gesellschaftliches Miteinander starkmachen, das Gendergerechtigkeit fördert und frei von sexualisierter Gewalt sowie Diskriminierung ist.

Peru und Bolivien: eine Einstimmung

Die berühmte Inka-Stätte **Machu Picchu** hautnah erleben, den einzigartigen **Titicacasee** bestaunen und die lebendigen Städte **Cusco**, **Arequipa** und **Lima** besuchen - all das bietet Ihnen Peru. Von historisch geprägten Städten mit unvergleichbarem Kulturreichtum und typisch **südamerikanischem Flair**, mit seinen abwechslungsreichen landschaftlichen Kontrasten lädt es den Besucher ein: von der trockenen Wüste und den Sanddünen an der Küste über die schneebedeckten Berge und Vulkane in den Anden bis zum üppigen Amazonas-Regenwald.

Peru ist historisch und kulturell geprägt durch das Reich der Inkas und die Kolonisierung durch Spanien, der Staat ist instabil, die Verteilung des grossen Reichtums sehr ungerecht.

Bolivien ist einer der am höchsten gelegenen und abgeschiedensten Staaten des Kontinentes. Ein Land voller Kontraste, das an der breitesten Stelle der Andenkordilliere liegt und keinen Zugang zum Meer hat. Auch wenn das Land mit 67% der Bevölkerung an der Armutsgrenze liegt und seine wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt ist, so besitzt es doch einen unglaublichen kulturellen und natürlichen Reichtum. Mehr als die Hälfte seiner Einwohner sind indigener Abstammung und sie pflegen ihre traditionellen Bräuche und Glaubensvorstellungen. Landschaftlich erstreckt sich seine Naturvielfalt von rauen Berggipfeln über einsame, kalte Hochebenen bis hin zu subtropischem Urwald und Steppen im Amazonastiefland.

14.04.2026 KLM Flug Zürich – Amsterdam – Lima
Zürich-Amsterdam-Lima 07:00h/08:45h – 11:40h/18:10h

Zeitverschiebung: - 6 Std.
Flugzeit 12:30Std. B777

Transfer zum Hotel in Miraflores.

Lima, die peruanische Hauptstadt mit 8,5 Mio Einwohnern, wurde 1535 vom spanischen Eroberer Francisco Pizarro gegründet. Auch bekannt als die „Stadt der Könige“ begegnet man hier sowohl der verfallenen Kolonialpracht als auch der brodelnden Vitalität einer modernen Metropole. Lima ist unterteilt in 43 Stadtteile, jeder mit seiner eigenen Prägungs- und Anziehungskraft.

15.04.2026 Projektbesuche AETE & Frauen in Kirchgemeinden in Lima

Die «Asociación Educativa Teológica Evangélica» (AETE) ist eine Ausbildungsstätte für evangelisch-ökumenische Theologie mit Sitz in Lima, Peru. **AETE** fördert u.a. mit einem niederschweligen Kursangebot für Frauen aus Kirchgemeinden ihre Selbstbestimmung und Leitungskompetenz. Ein wichtiger Inhalt der Kurse ist die Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt.

Hintergrund (siehe S. 11-12): Folge 1: Theologische Bildung und sozialer Protest in Peru

Aus: Podcast Stimmen der Hoffnung (Mission 21)

16.04.2026 Flug Lima – Arequipa & Stadtbesichtigung

2 300 MüM

Kurzer LATAM Morgenflug nach Arequipa & Transfer zum kolonialen Stadtzentrum mit Stadtführung & Santa Catalina Kloster Besichtigung.

Arequipa liegt weit südlich von Lima in einem fruchtbaren Tal zwischen Wüste und Gebirge, auf einer Höhe von 2.400 MüM. Einst war es die wichtigste Bahnstation auf der Verbindungsstrecke der Silberminen Boliviens und der peruanischen Küste. Die „weisse Stadt“ ist das zweitgrösste urbane Zentrum Perus und mit seinen prachtvollen Kolonialbauten aus „weissem“, vulkanischen Sillar Gestein ein touristischer Höhepunkt.

17.04.2026 Colca Canyon

3 300 MüM

4 Std. Fahrt am Morgen zum **Colca-Canyon**, eine der tiefsten Schluchten der Welt. Wir fahren durch den **Nationalpark Aguada Blanca**, halten Sie Ausschau nach Herden wilder Vicuñas, Lamas und Alpakas. Dann erreichen Sie den höchsten Aussichtspunkt der Tour auf 4.910m. Geniessen Sie den Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Vulkane der Region wie Misti, Ampato und Sabancaya. Rückfahrt zur Colca Lodge & Hot Springs.

18.04.2026 Kondor Aussichtspunkt und Fahrt nach Puno

3 800 MüM

Nach einem frühen Frühstück geht es zum Aussichtspunkt "**Cruz del Condor**". Versuchen Sie, die immensen Andenkondore, während sie fliegen und nach Nahrung suchen, zu entdecken. Anschließend machen Sie Halt in den kleinen Städten Maca und Yanque, die für ihre kleinen **Kolonialkirchen** und atemberaubenden Landschaften berühmt sind.

Anschliessend fahren wir in ca. 6 Std. nach **Puno**. Auf der Route Colca - Puno können Sie die wunderschöne Andenlandschaft Altiplano mit ihrer Fauna und Flora bewundern. Am Nachmittag erreichen wir Puno.

Puno wurde im Jahr 1668 gegründet und ist heute die sogenannte Folklore-Hauptstadt Perus. Die Stadt liegt auf 3.812m und unmittelbar am höchstgelegenen schiffbaren See der Welt, dem Titicacasee. Das Andenmeer ist Wärmespeicher und Nahrungsspender für viele BewohnerInnen der Region, können diese doch an seinen Ufern Kartoffeln anbauen und Tiere züchten. Auf der in Bolivien gelegenen Sonneninsel soll der Legende nach der Sonnengott gewohnt haben und von dort seine Kinder, Manco Capac und Mama Ocllo, zur Gründung des Inka-Imperiums in die Welt geschickt haben. Mystisch ist der See, voller Geheimnisse, und beeindruckt seine Besucher nachhaltig. Seit den 1950er Jahren, als in der Region eine Intensivierung der indus-triellen Aktivitäten und der Landwirtschaft begann, ist der See einer zunehmenden Verschmutzung ausgesetzt. Hinzu kommt die durch den Klimawandel verursachte Wasserknappheit, was die Wasserversorgung von fast drei Millionen Menschen in Bolivien und Peru gefährdet.

19.04.2026 Projektbesuch im Bereich Ernährungssouveränität: CEDEPAS Peru in Arapa

CEDEPAS Peru unterstützt in Arapa Kleinbaucherfamilien, damit sie mit Hilfe von lokalem Saatgut, eigens produziertem Biodünger sowie kleinen Gewächshäusern neue nachhaltige Ernährungssysteme schaffen können. Die Kombination traditionellen Wissens mit modernen agrarökologischen Ansätzen sichert den Projektteilnehmer*innen das Recht auf Nahrung und schafft ihnen neue Einkommensmöglichkeiten.

Hintergrund: Video Ernährungssouveränität in den Händen von Frauen (Cedepas Peru)

Aus: Dokumentarfilmreihe Lateinamerika Mission 21

20.04.2026 Projektbesuch im Bereich Bildung bei Alfalit Peru

Alfalit Peru unterstützt Frauen aus indigenen Dorfgemeinschaften in Chupa und Samán. In zweisprachigen Kursen (Spanisch und Quechua) erwerben sie Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen und Selbstfürsorge, damit sie ihren Alltag besser bewältigen und ihre Lebensgrundlagen (Einkommen) verbessern können.

Hintergrund: Videos Bildung für mehr Selbstbestimmung und Bildung für Chancengleichheit

Aus: Dokumentarfilmreihe Lateinamerika Mission 21

21.04.2026 Grenzübertritt nach Bolivien – Übernachtung auf der Insel Copacabana

Ca. 2 Std. Fahrt zum Teil entlang des Titicacasees nach Kasani, (Grenzübertritt nach Bolivien mit Assistance) zum Hotel am Titicacasee. Restlicher Tag zur freien Verfügung.

22.04.2026 Projektbesuch Fokus Wasserverschmutzung bei Prodiatur in Copacabana

Die Fundación Prodiatur wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, die Lebensqualität ländlicher Familien in der Provinz Loayza, Departement La Paz im Hinblick auf eine nachhaltige ländliche Entwicklung zu verbessern. Die Organisation fördert agrarökologische Praktiken, das Sammeln von Wasser mittels handwerklicher Teiche, die Agrarforstwirtschaft sowie Familiengärten. Sie engagiert sich ausserdem in der Umweltbildung von Jugendlichen.

23.04.2026 Fahrt nach La Paz

3 000 MüM – 4 100 MüM

Am Morgen verlassen wir Copacabana und fahren ca. 4 Std. nach La Paz, der drittgrössten Stadt Boliviens nach Santa Cruz und El Alto. Stadtrundfahrt mit Besichtigung von u.a. dem Hexenmarkt, Plaza Murillo mit Kathedrale, Regierungspalast, Mondtal & Seilbahnfahrt nach El Alto. Während der Fahrt können Sie den einmaligen Panoramablick auf die Stadt geniessen.

Bei La Paz handelt es sich um die am höchsten gelegene „quasi“-Hauptstadt der Welt, die eigentliche Hauptstadt Boliviens ist Sucre. Sie gleicht einem Mondkrater, da sie in einem engen Tal liegt und sich auf Flächen von 3.000m bis 4.100m über dem Meeresspiegel erstreckt. Kaum ein grünes Fleckchen ist hier zu finden.

24.04.2026 Projektbesuch Fundación Machaqa Amawta sexualisierte Gewalt in La Paz

Die Partnerorganisation Machaqa Amawta arbeitet an Schulen in La Paz in der Prävention von sexualisierter Gewalt mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung.

Hintergrund:

Video Die Wahrheit wird ans Licht kommen – sexuelle Gewalt und staatliche Fahrlässigkeit

Aus: Dokumentarfilmreihe Lateinamerika Mission 21

Folge 6: Die kämpferischen Mütter und Väter von El Alto

Aus: Podcast Stimmen der Hoffnung (Mission 21)

25.04.2026 Flug La Paz – Cusco

3 400 MüM

Flug im Verlauf des Tages direkt nach Cusco (Genauer Flugplan erst im Mai 25 bekannt, eher Nachmittags). Transfer zum Hotel im Zentrum von Cusco.

Cusco - Der „Nabel der Welt“ wird Cusco auch genannt, denn in der Blütezeit der Inka gab es kaum einen Weg, der nicht in die Hauptstadt des Imperiums führte. Und auch heute zieht es fast alle BesucherInnen Perus in die auf 3.400m Höhe gelegene Stadt, die in sich Zeugnisse verschiedener Epochen vereint. Nicht nur inkaische Mauern und Tempel lassen sich hier finden, sondern auch koloniale Prachtbauten und katholische Kirchen. In Kombination mit dem Flair des Modernen ist Cusco eine der faszinierendsten Städte in Peru.

26.04.2026 Cusco: Stadtbesichtigung am Morgen und Zeit zur freien Verfügung

27.04.2026 Parque de la Papa, Písac

Wir besuchen den «Kartoffelpark», der rund 1 ½ Stunden Busfahrt von Cusco entfernt ist und einen faszinierenden Einblick in die Geschichte, Bedeutung und Vielfalt der Kartoffel bietet, die ursprünglich aus dieser Region nach Europa gelangt ist.

<https://parquedelapapa.org/>

28.04.2026 Fahrt ins heilige Tal**2 800 MüM**

Heute fahren wir nach Urubamba, oder heilige Tal und besichtigen zunächst **Moray**. Dabei handelt es sich um eine prä-inkaische Anlage aus konzentrischen, landwirtschaftlichen Terrassen. In der Nähe von Moray liegt das malerische Dörfchen **Maras**, das zu Zeiten der Inka als Umschlagplatz für Salz diente. Das Salz wird auch heute noch traditionell per Hand und Fuss aus den **Salzterrassen** gewonnen. Der Ausblick über die ca. 3.000 Salzquellen ist beeindruckend.

29.04.2026 Machu Picchu – Cusco**2 400 MüM – 3 400 MüM**

Im **Panoramazug** geht es los in Richtung **Aguas Calientes**. Mit schneebedeckten Bergen im Hintergrund, fahren Sie durch ein malerisches Flusstal mit kleinen Dörfern und abwechslungsreicher Flora, bis Sie schliesslich an der Bahnstation am Fuß von **Machu Picchu** ankommen.

Die letzte Etappe, die Serpentina-Straße hinauf zur Ruinenstadt (30 Min), wird mit Shuttlebussen zurückgelegt. Es folgt eine **ausführliche Besichtigung** der berühmtesten Inka-Stätte von Südamerika. Rückfahrt mit Zug und Bus nach Cusco.

***Machu Picchu**, die „verlorene Stadt der Inka“ ist nicht nur eines der Neuen Sieben Weltwunder, sondern einer der größten Schätze Perus aus der Vergangenheit des Inka-Imperiums. Unentdeckt von den Spaniern und vergessen über Jahrhunderte wurde es 1911 eher zufällig vom US-Amerikaner Hiram Bingham entdeckt. Bis heute geben die Ruinen den Forschenden viele Rätsel zu seiner Entstehung und seinem Verwendungszweck auf. Auch wenn die Theorien der WissenschaftlerInnen auseinander gehen, ist eines jedoch sicher: Machu Picchu ist einer der eindrucksvollsten und aufregendsten Orte der Welt, erhaben und majestätisch auf dem Gipfel und umgeben von undurchdringlichem Bergnebelwald.*

30.04.2026 Flug Cusco – Lima

LATAM Morgenflug von Cusco nach Lima und anschliessend Stadtrundfahrt in Lima mit Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

01.05.2026 KLM Flug Lima - Amsterdam

Der Morgen steht zur freien Verfügung (1 Zimmer zum Kleiderwechsel ist reserviert). Ca. 16:30h Transfer zum Lima Airport. Lima – Amsterdam 20:10h/ 14:05h* B 777 11:55Std.

02.05.2026 KLM Flug Amsterdam - Zürich

14:05h Ankunft in Amsterdam. Transitaufenthalt. Amsterdam – Zürich 15:20h/16:45h.

Preis pro Person, Basis Doppelzimmer

bei 16 - 20 TeilnehmerInnen	CHF 5 950.00
Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	CHF 1 065.00
mindest-/maximale Anzahl TeilnehmerInnen	16 / 20 Personen
Zuschlag KLM Flüge in Premium Comfort Class	ca. CHF 800.00

Inbegriffene Leistungen

- KLM - Flüge Zürich-Amsterdam-Lima & v.v., Economy Class, 23 Kg Freigepäck LATAM
Inlandflüge Eco Class Lima-Arequipa/Cusco-Lima, 20 Kg Freigepäck
AVIANCA Eco Class Flug La Paz – Cusco, 20 Kg Freigepäck
- 17 Übernachtungen in 3*- 4* Hotels mit Frühstück & Abendessen (ohne Getränke)
- Sämtliche erwähnten Fahrten/Transfers & Eintritte in bequemen AC-Bus vom 14.11. - 01.12.2026
- Reiseleitung ab/bis Schweiz: Pfr. Daniel Frei & lokale Guides in Peru; Projektbesuche mit Simone Dollinger und/oder Golda Fuentes von Mission 21.

Nicht erwähnte Leistungen

- Sämtliche nichterwähnten Essen (Mittag) und Getränke sowie eine Trinkgeldpauschale von USD 150 welche am Beginn der Reise eingezogen wird
- Persönliche Auslagen, Reiseversicherungen

Es gelten die ARVB von Allemann Reisen GmbH, Rietwisstrasse 2, 9100 Herisau.

Preis- & Programmänderungen bleiben vorbehalten. Kalkulationsbasis CHF / US\$ 0.90. / **KLM Preise Stand März 2025.

CH-Bürger benötigen einen mind. 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass, sowie mind. 4 leere Seiten.

Eine Gelbfieberimpfung ist für Bolivien obligatorisch.

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises werden 20 Tage nach Erhalt der Bestätigung / Rechnung fällig, den Restbetrag 7 Wochen vor Abreise. Keine Kreditkartenzahlung möglich.

Verlängerung Lago Soledad Lodge, Peruanischer Amazonas

<https://www.lagoledad.pe>



Lago Soledad ist Teil einer Regenwald-Schutz Initiative und umfasst 10'000 Hektaren Schutzwald. (1 000ha Tourismus- & 9 000ha Schutzwald Concession) Die Lodge ist auf dem Weg in die Gebiete, in denen noch heute unkontaktierte Völker leben. Wir sind im wahrsten Sinne an der "last frontier" angelangt.

Lago Soledad ist die am weitesten weg von einem Dorf liegende Lodge. Sie liegt tief im Regenwald und hat auf der einen Seite den Las Piedras Fluss und auf der andern Seite den exklusiven Soledad See. Die Lodge hat eine eigene Frischwasserquelle, produziert eigenen Strom (24 Std.) und hat guten WIFI Empfang. Die Lodge bietet ausgezeichnetes Essen, Weiss- und Rotweine, sowie Drinks und Pisco Sour werden in der Lodge angeboten! Die «Bungalows sind mit lokalen wunderschönen Hölzer eingerichtet, mit Dusche, WC und sind moskitogeschützt.

Wir haben verschiedene Pfade (Total 10 Km), von unterschiedlicher Länge, die man mit einem Machiguenga (lokaler Guide) begeht. Es gibt einen Aussichtsturm von 32 Metern Höhe und wir machen Flussfahrten zum Ara Clay Leck, Ausflüge mit dem Katamaran auf dem privaten See und wenn gewünscht auf dem Las Piedras Fluss.

Marianna, die Frau von Beat Germann, ist Umweltwissenschaftlerin und kann viel über die Machiguenga Indios und den Amazonas berichten.

Um die Lodge sieht man Kaimane, Riesenotter, Anacondas (hoffentlich) und Piranhas, Schildkröten, etc. Im Wald und um den See hat es verschiedene Primaten wie, Spinnenaffe, Brüllaffe, Kapuzineraffe, Totenkopffaffen, Krallenäffchen und viele mehr.

Ozelot, Jaguar, Tapir, Wildschweine, Capybara und Armadillo als kleine Auslese!

Vögel sind bis jetzt 619 verschiedene Arten gesichtet worden. Drei verschiedene Ara Arten, Papageien, Kolibri, Hoazin, und viele mehr!

30.04.2026 Flug Cusco – Puerto Maldonado – Lago Soledad 200 MüM

Transfer zum Cusco Airport. Kurzer LATAM Flug Cusco – Puerto Maldonado 11:50h/12:50h.

Begrüßung durch Beat Germann am Airport und knapp 1:30 Std. Minibus Transfer zur Bootsanlegestelle am Las Piedras River. Von hier geht die Reise mit dem Boot für zwei Stunden immer tiefer in den Amazonas. Nach Lucerna gibt es keine Siedlungen mehr und der Regenwald ist noch unberührt, auch dank dem Schutz von privaten NGO Initiativen.

01.05.2026 Lago Soledad

Wir werden vom Heulen der Affen geweckt und paddeln am frühen Morgen mit dem Katamaran auf dem See. Zur Fauna gehören Riesenotter und Maquisapa, Affen, Reiher, Eisvögel und Kaimane. Um 8 Uhr frühstücken wir in der Lodge ausgiebig. Nach dem Frühstück unternehmen wir einen (fakultativen) 4 km langen langsamen Spaziergang auf einem unserer Wanderwege, um einen ersten Eindruck vom Regenwald zu bekommen.

Nach dem Mittagessen genießen wir eine Ruhepause bis Sie eine Flusskreuzfahrt mit einem traditionellen Peke-Peke-Kanu unternehmen. Wir lassen den Tag mit einem feinem Abendessen ausklingen.

02.05.2026 Lago Soledad

Wir stehen früh auf, um einen Kaffee auf dem 32 m hohen, spektakulären Aussichtsturm zu genießen. Die Aussicht auf die riesigen Bäume und den See sind speziell am Morgen sehr eindrücklich. Um 7 Uhr kehren

wir für ein reichhaltiges Frühstück zur Lodge zurück und nehmen uns zwei Stunden Zeit, bevor wir durch den Dschungel um den See gemütlich laufen (fakultativ).

Am Nachmittagsausflug mit dem Katamaran auf dem See geniessen wir die Natur oder können unter Anleitung der Machiguenga nach Piranhas fischen. Falls gewünscht bietet die Lodge eine Nachtfahrt auf dem See an, eine eindruckliche Fahrt.

03.05.2026 Lago Soledad – Puerto Maldonado - Lima

Transfer am frühen Morgen von der Lodge zum Puerto Maldonado Airport und LATAM Flug nach Lima. 12:45h/14:15h. Transfer zum Hotel in Miraflores, restlicher Tag zur freien Verfügung.

04.05.2026 KLM Flug Lima - Amsterdam

Am Morgen kurze Stadtrundfahrt in Lima. (1 Zimmer zum Kleiderwechsel ist im Hotel reserviert). Ca. 16:30h Transfer zum Lima Airport. Lima – Amsterdam 20:10h/ 14:05h*
11:55Std. Flugzeit B777

05.05.2026 KLM Flug Amsterdam - Zürich

14:05h Ankunft in Amsterdam. Transitaufenthalt. Amsterdam – Zürich 15:20h/16:45h.

**Preis pro Person, Basis Doppelzimmer
bei mindestens 8 ReisetelnehmerInnen
Zuschlag Einzelbelegung**

**CHF 895.00
CHF 235.00***

Inbegriffene Leistungen

- 4 Tage/3 Nächte Aufenthalt in der Lago Soledad Lodge vom 30.04.-03.05.26 inkl. Vollpension (mit Wasser) Transfers Puerto Maldonado Airport – Lago Soledad & zurück mit Minibus & Boot, Aktivitäten der Lodge wie geführte Wanderungen, Kayakfahrten auf dem See, Aussichtsturm 32 M! Ponchos und Gummi Stiefel stellt die Lodge
- 1 Nacht im Hotel in Miraflores, Lima (im Peru-Bolivien Package enthalten)
- LATAM Flüge Cusco – Puerto Maldonado – Lima in Economy Class, 20 Kg Freigepäck und Airport - Hotel in Miraflores – Airport Transfers

Nicht inbegriffene Leistungen

- Alkoholische Getränke in der Lodge und Trinkgelder für das lokale Lodgepersonal

*** Zu Ihrer Information: Es stehen nur wenige Einzelbungalows zur Verfügung.**

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen (AVRB)

Alleman Reisen GmbH
Rietwisstrasse 2
9100 Herisau

1 Gegenstand der AVRB

1.1 Diese AVRB regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Alleman Reisen GmbH, nachfolgend Reisebüro genannt. 1.2 Diese AVRB sind massgebend, wenn das Reisebüro Veranstalter der gebuchten Reise ist oder im eigenen Namen weitere Leistungen erbringt. Dies gilt auch, wenn das Reisebüro eine Reise im Sinne von Ziff. 1.3 vermittelt, aber zusätzliche Leistungen im eigenen Namen erbringt. 1.3 Vermittelt der Reisebüro lediglich Leistungen anderer Leistungsträger (z.B. Pauschalreisen) oder Einzelleistungen (z.B. Flugscheine), so gelten die AGB dieser Leistungsträger. Der Reisevermittler ist in diesem Fall nicht Vertragspartei, kann aber für Beratung und Buchung sowie gegebenenfalls für Umbuchung und Stornierung Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erheben.

2 Zustandekommen des Vertrages

2.1 Der Vertrag mit dem Reisebüro kommt zustande, sobald die Buchung des Kunden beim Reisevermittler eingegangen ist. Ab diesem Zeitpunkt gelten diese AGB. 2.2 Sonderwünsche werden nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie vom Reisebüro ausdrücklich angenommen und bestätigt worden sind.

3 Preise, Zahlungsbedingungen und Entgelte

3.1 Die Preise sind den Prospekten, persönlichen Offerten oder Preislisten zu entnehmen. Sie verstehen sich, sofern nichts anderes vermerkt ist, pro Person in Schweizer Franken und bei Übernachtungen pro Person im Doppelzimmer.

3.2 Für Preisänderungen gilt Ziff. 6.

3.3 Bei Vertragsabschluss legt das Reisebüro die Höhe und die Fälligkeit der Anzahlung und der Restzahlung fest. Geschieht dies nicht, ist der Gesamtpreis sofort fällig.

3.4 Wird die Anzahlung oder die Restzahlung nicht fristgerecht geleistet, so kann das Reisebüro vom Vertrag zurücktreten und die Kosten gemäß Ziffer 3.5 und 3.6 sowie die Rücktrittskosten gemäß Ziffer 4 geltend machen.

3.5 Für Beratung und Buchung kann das Reisebüro Gebühren erheben, auch wenn er nur als Vermittler auftritt. Diese werden spätestens bei der Buchung bekannt gegeben.

3.6 Bei kurzfristigen Buchungen kann das Reisebüro Änderungen, Rücktritt und Nichtantritt der Reise durch den Kunden

4 Änderungen, Rücktritt und Nichtantritt der Reise durch den Kunden

4.1 Änderungen oder Stornierungen der gebuchten Leistungen durch den Kunden sind dem Reisevermittler schriftlich mitzuteilen. Bereits erhaltene Unterlagen sind unverzüglich zurückzugeben.

4.2 Bei Änderungen gebuchter Leistungen erhebt der Reisevermittler, auch wenn er nur als Vermittler auftritt, eine Bearbeitungsgebühr. Diese ist in der Regel nicht durch eine allfällige Annullierungskostenversicherung gedeckt.

4.3 Wird die Reise ganz oder teilweise storniert, so werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr die Stornokosten in Rechnung gestellt, auch wenn das Reisebüro nur als Vermittler auftritt.

4.4 Bei Nur-Flug-Arrangements werden zusätzlich allfällige Annullierungskosten der Fluggesellschaft verrechnet. Diese betragen in der Regel 100% des Reisepreises.

4.5 Für von Allemann Reisen GmbH selbst zusammengestellte Spezial- oder Gruppenreisen gelten andere Bedingungen. Fällt Ihre Reise unter diese Rubrik, wird dies bei der Offerte/Buchung vermerkt.

Bis 91 Tagen vor Abflug wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.00 pro Person erhoben.

90-60 Tage vor Abflug 40%

59-45 Tage vor Abflug 50%

44-15 Tage vor Abflug 80%

14- bis Abflugtag 95%

4.6 Das Reisebüro empfiehlt in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-, Assistance- und Heilungskostenversicherung, sofern diese nicht bereits in den gebuchten Leistungen enthalten ist oder Privat vom abgeschlossen wurde.

5 Ersatzreisende

5.1 Tritt der Kunde von der Reise zurück, so ist er berechtigt, einen Ersatzreisenden zu stellen, sofern alle Leistungsträger dies akzeptieren. Der Ersatzreisende muss bereit und in der Lage sein, in den Vertrag zu den bestehenden Bedingungen einzutreten. Insbesondere hat er allfällige Bedingungen betreffend Gesundheit, Impfungen, behördliche Anordnungen etc. zu erfüllen.

5.2 Der Kunde und der Ersatzreisende haften solidarisch für den gesamten Reisepreis zuzüglich der entstehenden Mehrkosten und Bearbeitungsgebühren gemäss Ziff. 3.

6 Änderung der vertraglichen Leistungen durch den Reisevermittler

6.1 Das Reisebüro behält sich vor, ausgeschriebene Leistungen vor der Buchung zu ändern. Es wird den Kunden hierüber vor der Buchung informieren. Bei Ausfall des Reiseleiters oder Experten wird für fachlich möglichst gleichwertigen Ersatz gesorgt. Eine Schadensersatzpflicht jeglicher Art aus derartigen Änderungen können wir nicht anerkennen.

6.2 Preiserhöhungen nach Buchung sind ausnahmsweise möglich bei Erhöhung der Beförderungskosten, der Einführung oder Erhöhung staatlicher Gebühren oder Abgaben oder Wechselkursschwankungen. 6.3 Das Reisebüro behält sich auch im Interesse des Kunden vor, vertraglich vereinbarte Leistungen aus wichtigem Grund vor Reisebeginn zu ändern. Das Reisebüro wird sich bemühen, dem Kunden eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und ihn über die Preisänderung zu informieren. Weitere Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

6.4 Die Rechte des Kunden nach Art. 8 ff. des Pauschalreisegesetzes bleiben vorbehalten.

7 Absage der Reise durch den Reiseveranstalter

7.1 Bei Vorliegen eines berechtigten Grundes kann das Reisebüro vom Vertrag zurücktreten und die Kosten gemäss Ziff. 3.5 und 3.6 sowie die Annullierungskosten gemäss Ziff. 4 und allfälligen Schadenersatz geltend machen.

7.2 Wird bei einer Sonder- oder Gruppenreise die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann der Reiseveranstalter die Reise bis 30 Tage vor Reiseantritt absagen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes vermerkt ist. Die Reise kann auch infolge höherer Gewalt, Streiks, behördlicher Maßnahmen oder sonstiger Gründe, die die Durchführung der Reise verunmöglichen, gefährden oder erheblich erschweren, abgesagt werden. In all diesen Fällen bietet das Reisebüro dem Kunden nach Möglichkeit eine Ersatzreise an. Ist diese preisgünstiger, wird

dem Kunden die Preisdifferenz erstattet. Nimmt der Kunde das Ersatzangebot nicht an, erhält er den gezahlten Reisepreis vollständig zurück. Weitere Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

8 Abbruch der Reise durch den Kunden 8.1 Bei vorzeitigem Abbruch der Reise durch den Kunden besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Reisepreises. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden zurückerstattet, soweit sie nicht dem Reisebüro belastet sind. Die Kosten der Rückreise trägt der Kunde.

8.2 Das Reisebüro empfiehlt dem Kunden den Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

9 Reklamationen während der Reise

9.1 Beanstandungen sind unverzüglich der örtlichen Vertretung oder dem Leistungsträger mitzuteilen und unentgeltliche Abhilfe zu verlangen. Wird innert angemessener Frist keine genügende Abhilfe geleistet, so hat der Kunde den Mangel schriftlich bestätigen zu lassen. Dazu ist die örtliche Vertretung oder der Leistungsträger verpflichtet. Ist der Mangel nicht unerheblich, kann der Kunde selbst für Abhilfe sorgen. Die dadurch entstehenden Kosten werden vom Reisevermittler

gegen Beleg erstattet, soweit sie sich im Rahmen der vereinbarten vertraglichen Leistungen halten und der Kunde den Mangel gerügt und schriftlich bestätigt hat.

9.2 Will der Kunde Ansprüche gegen das Reisebüro geltend machen, so hat er diese innert 30 Tagen nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise schriftlich anzumelden.

10 Haftung

10.1 Das Reisebüro haftet im Rahmen von Art. 14 ff. des Pauschalreisegesetzes für die sorgfältige Auswahl, Organisation und Vermittlung der vereinbarten Reiseleistungen.

10.2 Das Reisebüro haftet nicht für Verspätungen und Änderungen von Fahr- und Flugplänen und die daraus entstehenden Kosten.

10.3 Das Reisebüro haftet nicht für Diebstahl, Verlust oder Missbrauch von Telekommunikationsmitteln, Wertgegenständen, Bargeld, Schecks und Kreditkarten. 10.4 Für die Beförderung von Tieren ist der Kunde selbst verantwortlich. Das Reisebüro haftet hierfür nicht.

10.5 Für andere als Körperschäden ist die Haftung des Reisebüros auf maximal den zweifachen Preis der vertraglichen Leistungen beschränkt, sofern das Reisebüro den Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Die Haftung umfasst nur den unmittelbaren Schaden. Vorbehalten bleiben tiefere Haftungslimiten in internationalen Abkommen oder nationalen Gesetzen.

10.6 Das Reisebüro empfiehlt dem Kunden den Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

10.7 Das Reisebüro haftet in keinem Fall für höhere Gewalt, Streiks, Unruhen, kriegerische oder terroristische Ereignisse oder behördliche Massnahmen aller Art. Der Kunde ist verpflichtet, sich über allfällige Gefahren, die mit dem Aufenthalt im Gastland verbunden sein können, selbst zu informieren. Eine Haftung für entgangenen Urlaubsgenuss und ähnliche Ansprüche ist ausgeschlossen.

11 Einreisevorschriften, Reisedokumente und Visa

Angaben in den Reiseunterlagen über Pass- und Einreisevorschriften gelten, soweit nicht anders vermerkt, nur für Bürger der EU und der EFTA. Für Reisedokumente und Visa ist der Kunde selbst verantwortlich. Im Falle einer Einreiseverweigerung hat der Kunde die Rückreisekosten selbst zu tragen.

12 Ombudsmann

Vor einer allfälligen gerichtlichen Auseinandersetzung mit dem Reisebüro sollte sich der Kunde an den unabhängigen Ombudsman der Reisebranche wenden. Dieser bemüht sich um eine faire und ausgewogene Einigung. Die Adresse lautet

Ombudsman der Schweizer Reisebranche, Postfach, 4600 Olten.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

13.1 Auf die Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar.

13.2 Der Gerichtsstand ist Herisau

Herisau, April 2024

ANMELDUNG - Peru-Bolivien Reise vom 14.04. - 02.05.2026

Name _____ Vorname _____

Strasse/Nr _____ PLZ/Ort _____

Natel Nr _____ E-Mail _____

Geb.Datum _____ Datum _____ Unterschrift _____

 Doppelzimmer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung Premium Comfort ClassAnnullationskostenversicherung (obligatorisch) Ja bereits vorhanden

Ich habe die Allgemeinen Vertrags- & Reisebedingungen von Allemann Reisen, Rietwisstrasse 2, 9100 Herisau gelesen und bin damit einverstanden.

Bemerkungen _____

Möglichst frühzeitige Anmeldungen ist erwünscht, besten Dank.

Anmeldung senden an: Allemann Reisen GmbH, Rietwisstrasse 2, 9100 Herisau, oder mailen an:
fritz.arm@allemannreisen.ch

Auskunft erteilt: Fritz Arm, 079 322 44 72

Hintergrund



Mit «Stimmen der Hoffnung» bietet Mission 21 Reportagen, Geschichten und Interviews mit Menschen im Globalen Süden, die sich für Gerechtigkeit und Frieden für alle einsetzen.

Hildegard Willer, freischaffende Journalistin, die seit über 20 Jahren in Peru lebt und arbeitet, trifft ihre Gesprächspartner*innen im Gewächshaus, in der Kirche oder im Opferschutzzentrum für verfolgte Menschen. Sie spricht mit Projektteilnehmenden über ihre Sorgen, aber auch davon, was sie glücklich und hoffnungsvoll macht

Podcast Folge 1 "Theologische Ausbildung und sozialer Protest in Peru"



An der Wand in der Methodistenkirche von Chorrillos in der peruanischen Hauptstadt Lima hängen Fotos von jungen, indigen aussehenden Männern. Sie wurden von der peruanischen Polizei während den sozialen Protesten vor über einem Jahr erschossen, als sie für die Absetzung der peruanischen Präsidentin demonstrierten. Bis heute ist niemand für diese Morde zur Rechenschaft gezogen worden. Hier trifft sich Hildegard Willer mit Ruth, Lourdes und Efrain. Sie sprechen darüber, welchen Sinn es macht, Theologie zu lernen und was das mit dem Leben in Peru zu tun hat.

Podcast Folge 3 "Die Verteidigerinnen des Titicacasees"



In dieser Episode von Stimmen der Hoffnung führt uns die Journalistin Hildegard Willer an den Titicaca-See, der zwischen Peru und Bolivien liegt. Hier, auf fast 4000 Metern Höhe, setzen sich indigene Frauen für den Schutz des Sees ein, der zunehmend durch Umweltverschmutzung und Wassermangel bedroht ist. Im Fokus steht die Aymara-Frau Soraya Poma, die als führende Persönlichkeit in ihrer Gemeinde kämpft, um das ökologische Gleichgewicht des Sees zu bewahren. Sie erzählt von traditionellen Ritualen, dem Rückgang der Fischbestände und der zunehmenden Verschmutzung des Wassers. Unterstützt wird sie dabei von einem

Frauennetzwerk, das von der NGO Centro Bartolome de Las Casas ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam setzen sie sich für politische Veränderungen und den Schutz des Titicaca-Sees ein.

Podcast Folge 4 «Die Stadtgärtner*innen von El Alto»



In der Millionenstadt El Alto, auf 4'200 Metern Höhe gedeihen Tomaten, Spinat und sogar Erdbeeren - in kleinen Gewächshäusern. Perpetua Valencia und Maria Tonconi sind zwei der Stadtgärtnerinnen. Sie erzählen im Podcast, wie sie dank Schulungen mit "Focapaci", der Partnerorganisation von Mission 21, neue ökologische Anbaumassnahmen gelernt haben. Der Podcast von Hildegard Willer führt uns zu erfolgreichen Bäuerinnen, die dank nachhaltigem Anbau ihre Familien gesund ernähren können.

Podcast Folge 5 «Kleinbäuerinnen im Kampf gegen den Klimawandel»



Der Arapasee: Die Region auf 3800 Meter Höhe sei einer der schönsten Orte Perus, schwärmt Hildegard Willer. Die Journalistin nimmt uns in der fünften Episode der Podcast-Reihe «Stimmen der Hoffnung» (Voces de Esperanza) von Mission 21 mit aufs Land – zu Frauen, die sich sowohl um das Wohl ihrer Familien als auch um einen fruchtbaren Boden kümmern.

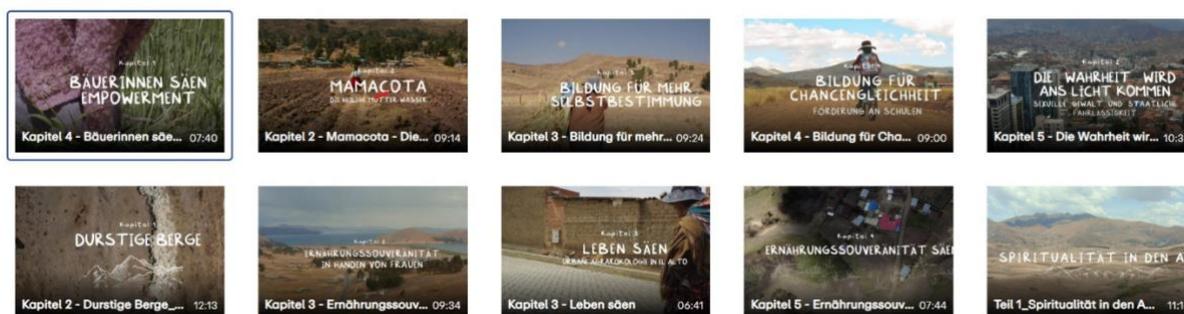
Podcast Folge 6 "Die kämpferischen Mütter und Väter von El Alto"



In dieser Folge von Stimmen der Hoffnung berichtet Hildegard Willer aus Bolivien über das Engagement der Fundación Machaqa Amawta. Die Stiftung, Partnerorganisation von Mission 21, unterstützt Kinder und Familien, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind. Wir hören die bewegende Geschichte von Beatriz Veliz und ihrer Familie, die trotz Armut und bürokratischer Hürden Zugang zu therapeutischer Hilfe fanden, und auch von Yovana und Ruben, die ihrem autistischen Sohn durch Therapie neuen Halt geben. Psychologinnen und weitere Fachleute leisten Unterstützung, arbeiten in der Prävention und schulen Lehrkräfte, damit Kinder geschützt und schwierige Themen angesprochen

werden können. Mission 21 setzt sich dafür ein, diese wichtigen Projekte in Bolivien fortzuführen, um Kinder und Familien in schwierigen Situationen zu stärken.

Video Showcase Partnerprojekte in Bolivien und Peru



Kontakt

Mission 21 Missionsstrasse 21
Postfach 270 CH-4009 Basel
Projektdienst Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

actalliance



Simone Dollinger und/oder Golda Fuentes, Programmverantwortliche von Mission 21 für Lateinamerika, organisieren die Projektbesuche und werden die Besuche begleiten.

Es finden in Kooperation mit Mission 21 sowohl ein Vorbereitungstreffen als auch ein Nachtreffen zur Begegnungsreise statt.